



Reisebericht Südafrika Radreise von Kapstadt bis Port Elizabeth im März 2015

Südafrika...eine Welt in einem Land mit unglaublichem Reichtum an landschaftlichen Schönheiten, eine Vielfalt unterschiedlicher Kulturen, sowie einer einzigartigen Tierwelt erwartete uns, eine Gruppe von 10 Personen, Anfang März 2015.

In Kapstadt angekommen, hatten wir erst einmal Zeit uns vom Flug zu erholen im Hotel und am Pool, sowie am Strand, der fußläufig vom Hotel erreichbar war.

Es folgten insgesamt 2 Übernachtungen in Kapstadt mit ausgiebig Zeit, diese interessante Stadt mit dem berühmten Tafelberg zu erkunden, mit gutem Essen in schönen Restaurants, live-Musik, Fahrt mit der Gondelbahn auf den Tafelberg, ein Ausflug per Rad zum Cap der gutem Hoffnung mit anschließender Wanderung, Besuch einer Pinguinkolonie, sowie einer Stadtrundfahrt.

Weiter ging es dann per Rad und Bus in die Weinregion Stellenbosch mit einem Stop in Franschoek bis zur nächsten Unterkunft in Saldanha Bay mit 2 Übernachtungen. Dort unternahmen wir eine schöne Radreise im West Coast National Park mit einem anschließend erfrischenden Bad in der türkisblauen Lagune und einem leckeren Picknick.

Die nächste Etappe führte uns über den ersten Pass (Bainskloof-Pass), eine traumhaft schöne 30km lange Pass-Straße von Wellington nach Cerez. Unsere nächste Unterkunft für 2 Nächte lag bei Robertson auf einem schön gelegenen Weingut, in dem wir nach Ankunft erst einmal eine Weinprobe genießen durften mit dem dort angebauten „Shiraz-Wein“. Hier konnte man die Seele

baumeln lassen bei gutem Essen, Wein, tollem Ambiente und einer weiteren schönen Radtour entlang des Flusses Breede.

Die kommende Etappe führte uns dann entlang der Route 62 durch die Weinberge und in die trockene Halbwüste, der kleinen Karoo. Die Übernachtung erfolgte in Oudtshoorn. Dort besichtigten wir am kommenden Tag bei einer weiteren Radtour zu den „Cango Caves“ eine beeindruckende Tropfsteinhöhle.

Weiter ging es dann zum Wilderness Nationalpark an die Küste über weitere Pässe mit einer erneut spektakulären Radetappe, teils auf Schotterpisten und Asphaltstraßen. Im Nationalpark angekommen bezogen wir unsere komfortablen Bungalows, und konnten wahlweise eine Kajaktour, oder eine Wanderung zu einem Wasserfall im tropischen Gelände des Parks unternehmen.

Abends wurden wir im Außengelände des Parks verwöhnt vom Reiseleiter mit leckerem Grillfleisch und gutem Wein.

Vom Wilderness Nationalpark fahren wir weiter nach Plettenberg Bay, wo wir die Räder stehen ließen und eine Wanderung auf der Robberg-Halbinsel mit anschließendem Baden im indischen Ozean genießen durften.

Über den atemberaubenden Bloukrans-Pass ging es weiter mit dem Rad bis zum Tsitsikamma-Nationalpark mit einer Unterkunft direkt am Meer. Eine schöne Wanderung erwartete uns dort in der dschungelartigen Umgebung des Parks.

Die Zeit verflog im Nu, nun standen am Ende der Reise noch 2 Übernachtungen im Addo-Elephant-Nationalpark an, in dem wir die beiden Tage Pirschfahrten im Park unternahmen und das Glück hatten, eine Vielzahl an Tieren beobachten zu können wie Elefanten, Löwen, Zebras, Kudus, Kuhantilopen, Wasserbüffel, Schakale, Strauße, Elenantilopen, Warzenschweine, Schildkröten, Schlangen, und diverse Vogelarten.

Von Port Elisabeth aus starteten wir unseren Rückflug via Johannesburg nach Hause an mit einem Koffer voll an schönen Erinnerungen, Muscheln und Steinen.

Südafrika ist ein Land mit vielen Gesichtern. Diese Reise entlang der Gardenroute und verspricht große Neugier auf noch mehr Südafrika, ein riesiges Land, welches entdeckt werden möchte.

Fotos der Reise finden Sie auf Facebook unter „Wikinger Reisecenter Bonn“



Tsitsikamma Nationalpark